



Fürstliches Sammeln um 1700

Die Kunstsammlungen Landgraf Carls von Hessen-Kassel
im europäischen Vergleich

Elisabeth Burk

Fürstliches Sammeln um 1700

Die Kunstsammlungen
Landgraf Carls von Hessen-Kassel
im europäischen Vergleich

Elisabeth Burk

Darmstadt und Marburg 2024
Selbstverlag der Hessischen Historischen Kommission Darmstadt
und der Historischen Kommission für Hessen

INHALT

Vorwort und Dank	XI
1. Einleitung	1
1.1 Einführung in das Thema und Fragestellung	1
1.2 Der Protagonist: Landgraf Carl von Hessen-Kassel	2
1.3 Forschungsstand	5
1.4 Methoden und Vorgehen	11
1.4.1 Vergleiche	13
1.4.2 Quellen	16
1. Sammlungen und Sammlungsräume	21
2.1 Einführung: Das Appartement Landgraf Carls im Kasseler Residenzschloss	21
2.1.1 Die Räume des landgräflichen Appartements: Raumfolge und Disposition	23
2.1.1.1 Ausstattung und Fragen der Repräsentation	34
<i>Antichambre</i> (34) — <i>Audienzzimmer</i> (40) — <i>Galerie</i> (48) — <i>Eisfeld oder</i> <i>Vorgemach vor der Galerie</i> (54) — <i>Garderobe</i> (55) — <i>Schlafzimmer</i> (57) — <i>Hochfürstliches Kabinett</i> (63) — <i>Neues Kabinett und Gewölbe unter dem Neuen</i> <i>Kabinett</i> (67) — <i>Kleines Kirchengemach</i> (73)	
2.1.1.2 Die Herkunft der Mobilien	75
2.1.1.3 (K)ein Paradeappartement in Kassel?	78
2.1.1.4 Zwischenfazit	82
2.1.2 Die Kunstwerke und Sammlungen innerhalb des landgräflichen Appartements	83
2.1.2.1 Hochfürstliches Kabinett	85
2.1.2.2 Garderobe	95
2.1.2.3 Neues Kabinett	100
2.1.2.4 Gewölbe unter dem Neuen Kabinett	108
2.1.3 Die (Un)Sichtbarkeit der Sammlungen im landgräflichen Appartement: Zutrittsregelungen und Verbote	112
2.1.3.1 Gesandtenbesuche	113
2.1.3.2 Besuche von befreundeten Fürstinnen und Fürsten	117
2.1.3.3 Besuche interessierter Reisender	118
2.1.4 Zwischenfazit	123
2.1.5 Fürstliche Sammlungskabinette im Vergleich	124

INHALT

2.1.5.1 Die Sammlungskabinette Kurfürst Johann Wilhelms von der Pfalz in Düsseldorf	124	
<i>Zugänglichkeit und Sichtbarkeit der Sammlungen im kurfürstlichen Appartement (136) — Zwischenfazit: Die Sammlungen in den fürstlichen Appartements in Düsseldorf und Kassel (138)</i>		
2.1.5.2 Kunstsammlungen am Hof Landgraf Ernst Ludwigs von Hessen-Darmstadt	139	
2.1.5.3 Die Sammlungen im Petit Appartement König Ludwigs XIV. in Versailles	146	
<i>Zugänglichkeit und Sichtbarkeit der königlichen Sammlungen in Versailles (155)</i>		
2.1.5.4 Schatzkunstkabinette Augusts des Starken in Dresden	157	
2.1.6 Zwischenfazit	162	
2.2 Die älteren Sammlungen und Sammlungsräume in Kassel:		
Das Zeughaus und der Marstall mit Kunstkammer und Bibliothek	164	
2.2.1 Das Zeughaus	164	
2.2.2 Die Sammlungen im Marstall	172	
2.2.2.1 Die Kunstkammer	175	
2.2.2.2 Die Bibliothek	186	
2.2.3 Zwischenfazit	189	
2.3 Das Kunsthaus		191
2.3.1 Forschungsstand	191	
2.3.2 Baugeschichte und Beschreibung	195	
2.3.2.1 Kunsthaus – Termini für frühneuzeitliche Sammlungsbauten	210	
2.3.3 Die Sammlungen im Kunsthaus – eine chronologische Studie auf Grundlage zeitgenössischer Reisebeschreibungen	212	
2.3.3.1 Das Kunsthaus ab 1696	214	
2.3.3.2 Das Collegium Carolinum und die Akademiepläne von Fürsten und Forschern um 1700	229	
2.3.3.3 Das Kunsthaus 1709	235	
2.3.3.4 Das Kunsthaus 1710–1730	252	
2.3.3.5 Rekapitulation: Sammlungsräume im Kunsthaus 1701–1729	272	
2.3.4 Sammlungspräsentation und -inszenierung: Die Ausstattung des Kunsthauses	276	
2.3.4.1 Sammlungsmöbel	276	
2.3.4.2 Malereien	282	
2.3.5 Sammlung ohne Katalog	298	

2.3.6	Charakteristika der Sammlungen im Kunsthaus und im Appartement: eine Gegenüberstellung	303
2.3.7	Das Sammlungsgebäude als frühneuzeitliche Bauaufgabe – Leonhard Christoph Sturms <i>geöffnete Raritäten- und Naturalien-Kammer</i>	306
2.3.8	Das Kunsthaus im europäischen Vergleich.....	311
2.3.8.1	Vorbild und Inspiration? Sammlungen im familiären Umfeld Landgraf Carls	314
	<i>Die Kopenhagener Kunstkammer</i> (314) — <i>Die Berliner Kunstkammer</i> (328)	
2.3.8.2	Neue Sammlungsgebäude um 1700: andere Sammler und andere Sammlungsschwerpunkte	337
	<i>Die Sammlungsräume in Salzdamum</i> (337) — <i>Das Kunsthaus in Düsseldorf</i> (348)	
2.3.8.3	Neupräsentation und Neuordnung – Kassel als Vorbild?	355
	<i>Die Kunstkammer und das Palais des Sciences in Dresden</i> (355)	
2.3.9	Zwischenfazit: Charakterisierung des Kunsthauses im Vergleich mit anderen fürstlichen Sammlungen	369
2.4	Das Modellhaus	373
2.4.1	Forschungsstand	373
2.4.2	Baugeschichte und Beschreibung	374
2.4.3	Die Sammlungen im Modellhaus	379
2.4.3.1	Das Bergparkmodell	379
2.4.3.2	Die anderen architektonischen Modelle	384
2.4.3.3	Zwischenfazit	391
2.4.4	Modelle als Sammlungs- und Präsentationsobjekt? Das Modellhaus im europäischen Vergleich	391
2.4.4.1	Die Sammlung architektonischer Modelle Ludwigs XIV. im Louvre in Paris	392
2.4.4.2	Das <i>Museo di Modelli</i> Papst Clemens' XI. in Rom	400
2.4.5	Zwischenfazit	406
3.	Fürstliches Sammeln: Sammlungsaufbau und Sammlungs- erweiterung – Akteure und Erwerbungsstrategien	409
3.1	Forschungsstand	409
3.2	Landgraf Carls Anfänge als Sammler: Das Antiquitäten- schränklein	411
3.3	Erwerbungsstrategien und Netzwerke	414
3.3.1	Künstler und Kaufleute	415
3.3.1.1	Künstler	415

INHALT

3.3.1.2 Exkurs: Edelsteinschneider und die Steinschleifmühle im Schlossgraben	422
3.3.1.3 Hof- und Schutzjuden	429
3.3.1.4 Kaufleute	433
3.3.2 Agenten und Residenten	437
3.3.2.1 Hofangestellte	440
3.3.3 Familie und Fürsten	442
3.3.3.1 Familie	442
3.3.3.2 Fürstinnen und Fürsten	445
3.3.3.3 Diplomatische Geschenke	448
3.3.4 Messen und Reisen	450
3.3.4.1 Messen	450
3.3.4.2 Reisen	451
3.4 Zwischenfazit	454
4. Sammlungsverwaltung	457
4.1 Forschungsstand	458
4.2 Akteure der Sammlungsverwaltung	460
4.2.1 Die Sammlungsverwaltung im Kunsthaus	460
4.2.1.1 Bibliothekare und Inspektoren	460
4.2.1.2 Kustoden: Professoren des Collegiums Carolinum	474
4.2.2 Regelungen der Sammlungsverwaltung an anderen europäischen Höfen	485
4.2.2.1 Dresden	485
4.2.2.2 Berlin	492
4.2.2.3 Gotha, Kopenhagen, Salzdahlum und Düsseldorf	494
4.2.3 Realität vs. Ideal: Der ideale Verwalter nach Leonhard Christoph Sturm	497
4.2.4 Zwischenfazit	501
4.2.5 Die Sammlungsverwaltung im Modellhaus	501
4.2.5.1 Modellinspektoren	501
4.2.5.2 Schreinergesellen	507
4.2.6 Die Sammlungsverwaltung im Residenzschloss	509
4.2.6.1 Die Kammerdiener	510
4.2.6.2 Der Lichtkämmerer	515
4.3 Zwischenfazit: Sammlungsverwaltung um 1700	518
5. Zusammenfassung	523

INHALT

6. Quellen- und Literaturverzeichnis	531
Abkürzungen	531
Ungedruckte Quellen	532
Abgekürzt zitierte Inventare in alphabetischer Reihenfolge	532
Abgekürzt zitierte ungedruckte Berichte in alphabetischer Reihenfolge	532
Gedruckte Quellen und Literatur bis 1900	541
Literatur ab 1900	547
Datenbanken	570
Bildnachweis	572
Personen- und Ortsregister	574

BAND 2: QUELLENANHANG

Dieser Band ist über die Universitätsbibliothek Marburg online erreichbar unter dem Link:
<https://doi.org/10.17192/es2024.0911>

Verkürztes Inhaltsverzeichnis

Einleitung	1
Anhang 1: Inventar des Kasseler Residenzschlosses (Auszug)	3
Einführende Bemerkung zu den Nachlassinventaren	
Landgraf Carls (Anhänge 3–8)	23
Anhang 2: Index zu den Inventaren Nr. 2, 5, 7 und 8	26
Anhang 3: Inventar Nr. 2: Inventar des Hochfürstlichen Kabinetts	28
Anhang 4: Inventar Nr. 5: Inventar des Neuen Kabinetts	122
Anhang 5: Inventar Nr. 7: Inventar des Gewölbes unter dem Neuen Kabinett	151
Anhang 6: Inventar Nr. 8: Inventar der Garderobenschränke	186
Anhang 7: <i>Extract Protocolli</i> und <i>Letzte Revision</i>	206
Anhang 8: Protokolle, Befehle und Befragungen im Zusammenhang mit dem Verfassen der Nachlassinventare Landgraf Carls	210
Anhang 9: Dokumente zu Hofkünstlern, zu Objekten und zur Sammlungsverwaltung	218
Anhang 10: Chronologische Auflistung von Beschreibungen und Erwähnungen der landgräflichen Sammlungen in Kassel von 1655 bis 1767	248